

# FAIRER HANDEL UND NACHHALTIGES ENGAGEMENT

## AN HOCHSCHULEN IN BAYERN

JULI 2024



**Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs):**

1. Armut in jeder Form und überall beenden.
2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.
4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.
5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.
8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
10. Ungleichheit innerhalb und zwischen Staaten verringern.
11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.
13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
15. Ländkosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Landdegradation beenden und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen.
16. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen.

## **Sehr geehrte Mitarbeitende und Studierende an den Hochschulen in Bayern sowie andere Engagierte und Interessierte,**

Im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Bayerischen Staatskanzlei geförderten Promotor:innen-Programms wurde in diesem Jahr erneut das Engagement für faire Produkte und Fair-Trade-Aktivitäten an Hochschulen in Bayern dokumentiert. Die vorliegende Broschüre (Erstausgabe 2023) bietet eine Orientierungshilfe und Kommunikationsgrundlage. Sie zeigt, welche Hochschulen sich bereits den Titel „Fairtrade-University“ erarbeitet haben, in welchen Unishops faire Merchandise-Produkte erhältlich sind und welche Studierendenwerke faire Produkte anbieten.

Im zweiten Teil der Broschüre werden inspirierende und innovative Beispiele für faires und nachhaltiges Engagement an bayerischen Hochschulen präsentiert. Zum Abschluss finden Sie eine Liste weiterführender Links zu den Themenfeldern Fairer Handel und nachhaltige Beschaffung.

Wir freuen uns sehr über das wachsende faire und nachhaltige Engagement an den Hochschulen. Die Vernetzung mit Akteuren des Fairen Handels und das vielseitige Angebot zu Themen des Fairen Handels an den Hochschulen sind ein großer Erfolg und wir sind gespannt auf die zukünftige Entwicklung des Angebots. Wir danken den teilnehmenden Hochschulen für ihre zahlreichen Einsendungen zu positiven fairen und nachhaltigen Praxisbeispielen und freuen uns auf die weitere Kommunikation mit allen Hochschulen in Bayern, die Schaffung von weiteren Vorbildprojekten sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen, Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit besten Grüßen,

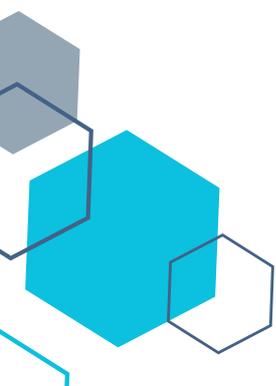
*Aarti Lüdcke*

Fachpromotorin Fairer Handel beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

**Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.**

# INHALT

	Seite
<u>Übersicht Fairtrade-Universities Bayern</u>	5 - 6
<u>Zeichen und Siegel des Fairen Handels: Textilien</u>	7
<u>Weitere Zeichen und Siegel: Textilien</u>	8
<u>Zeichen und Siegel des Fairen Handels: Lebensmittel</u>	9
<u>Merchandiseprodukte für Hochschulen</u>	10
<u>Übersicht Unishops mit fairen Merchandiseprodukten</u>	11 - 12
<u>Übersicht Studierendenwerke Bayern</u>	13 - 14
<u>Übersicht faire Produkte im Angebot der Studierendenwerke</u>	15
<u>Übersicht zu fairem und nachhaltigem Engagement an Hochschulen in Bayern</u>	16 - 34
<u>Weiterführende Links</u>	35 - 36
<u>Impressum &amp; Kontakt</u>	37
<u>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.</u>	38



# FAIRTRADE-UNIVERSITIES BAYERN



Hochschulen sind gesellschaftliche Akteure und wichtige Impulsgeber für die soziale, ökologische, kulturelle und ökonomische Entwicklung. In diesem Rahmen haben insbesondere auch die Studierendenwerke mit ihrer Hochschulgastronomie eine große Wirkung bzw. tragen mit ihren großen Einrichtungen im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung eine besondere Verantwortung. Eine immer größer werdende Zahl von Hochschulen in Deutschland engagiert sich im Kontext Fairer Handel und beteiligt sich u.a. auch an der von Fairtrade Deutschland initiierten Kampagne „Fairtrade-Universities“. So leisten sie einen Beitrag zu globaler Gerechtigkeit. Für die Auszeichnung zur Fairtrade-University muss eine Hochschule fünf Kriterien erfüllen, die das Engagement für den Fairen Handel auf verschiedenen Ebenen betreffen:

1. Hochschulbeschluss zu Bewerbung und Einhaltung der Kriterien
2. Steuerungsgruppe zur Koordination von Aktivitäten
3. Fair produzierte Produkte bei Veranstaltungen
4. Fair produzierte Produkte in Geschäften und Gastronomie
5. Medien und Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung der Aktivitäten im Bereich faires Engagement

Detaillierte Informationen dazu finden sich unter [www.fairtrade-universities.de](http://www.fairtrade-universities.de). Eine Sammlung positiver Praxisbeispiele und Ideen für faires Engagement an Hochschulen findet sich unter [www.fairtrade-universities.de/ideenpool](http://www.fairtrade-universities.de/ideenpool).

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. begrüßt die vielfältigen Aktivitäten von bayerischen Hochschulen im Bereich Fairer Handel und nachhaltigem Engagement und dabei auch die Teilnahme von Hochschulen an der bundesweiten Kampagne „Fairtrade-Universities“.

Perspektivisch wäre es wünschenswert, wenn die Kriterien für die Vergabe der Zertifizierung ausgeweitet werden. Zum Beispiel indem die Anforderungen stufenweise erhöht werden. Mit dieser Broschüre sollen die vielen guten Beispiele aus der bayerischen Hochschulpraxis hervorgehoben und gleichzeitig zur Nachahmung empfohlen werden. Hochschulen, die bisher noch kein Engagement in diesem Bereich vorweisen können, mögen sich durch die guten Beispiele ermutigt fühlen, sich selbst auch auf den Weg zu machen. Das Eine Welt Netzwerk Bayern freut sich über Hinweise auf entsprechende weitere Hochschulaktivitäten und wird diese auch künftig gerne unterstützen.

# FAIRTRADE-UNIVERSITIES BAYERN



Hochschule	FT Uni	In Bewerbung	Keine FT Uni
OTH Amberg-Weiden	Green		
HS Ansbach			Red
TH Aschaffenburg			Red
HS Aschaffenburg			Red
TH Augsburg			Red
Universität Augsburg		Orange	
Universität Bamberg	Green		
Evang. HS für Kirchenmusik Bayreuth			Red
Universität Bayreuth	Green		
TH Deggendorf			Red
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	Green		
Universität Erlangen Nürnberg	Green		
HS Hof	Green		
TH Ingolstadt THI			Red
HS Kempten			Red
HS Landshut			Red
Universität München LMU			Red
Universität München TUM			Red
HS München			Red
Universität der Bundeswehr München			Red
HS für Philosophie München			Red
Kath. Stiftungshochschule München			Red
HS Augustana Neuendettelsau	Green		
HS Neu-Ulm			Red
TH Nürnberg		Orange	
Evang. HS Nürnberg			Red
Universität Passau			Red
OTH Regensburg	Green		
Universität Regensburg	Green		
Kath. HS für Kirchenmusik Regensburg			Red
TH Rosenheim			Red
HS Weihenstephan - Triesdorf			Red
Universität Würzburg			Red
TH Würzburg-Schweinfurt			Red

# ZEICHEN UND SIEGEL DES FAIREN HANDELS: TEXTILIEN (EINE AUSWAHL)

**Fair Wear (FW)** legt den Fokus überwiegend auf Sozialstandards. Zertifiziert werden Prozesskriterien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Nähfabriken. Die Sozialstandards sind anspruchsvoll. Fair Wear gilt im Bereich Textil in den Kategorien Soziales und Glaubwürdigkeit als Vorbild. Ökologische Standards werden bei Fair Wear nur wenig einbezogen. Aktuell sind mehr als 85 Textilunternehmen, die über 130 Marken repräsentieren, Mitglied bei Fair Wear.



**Der Global Organic Textile Standard (GOTS)** ist überwiegend ein Umweltsiegel und ein Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern. Textilien, die zu mindestens 70 Prozent aus ökologisch erzeugten Naturfasern bestehen und die GOTS-Kriterien erfüllen, dürfen das GOTS-Label tragen. Sozialstandards werden nur teilweise berücksichtigt. Existenzsichernde Löhne/Einkommen sowie Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen werden nicht aktiv gefördert.



**FAIRTRADE Textile Production** weist gute ökologischen Kriterien und anspruchsvolle Sozialstandards auf. Existenzsichernde Löhne/Einkommen sowie Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen werden explizit gefordert. Die Zusammenarbeit mit lokalen NROs bei der Kontrolle und für Schulungen wird gefördert. Die hergestellten Textilien müssen ab Fabrik bis Endverkauf vollständig rückverfolgbar sein, wodurch Transparenz geschaffen wird.



**FAIRTRADE COTTON** steht für sozialverträgliche Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Baumwollproduktion. Es richtet sich insbesondere an Kleinbäuer:innen. Die Lizenzgebühren und ein Anteil des Fairtrade-Aufpreises werden für Projekte in den Produktionsländern genutzt. Das Siegel stellt außerdem Anforderungen an einen umweltverträglichen Baumwollanbau.



# WEITERE ZEICHEN UND SIEGEL: TEXTILIEN (EINE AUSWAHL)

Der **Recycled Claim Standard (RCS)** ist ein Standard, der die Rückverfolgbarkeit von recycelten Materialien innerhalb einer Lieferkette gewährleistet. Beim RCS wird durch eine unabhängige Kontrolle sichergestellt, dass ein Endprodukt die angegebene Menge an Recyclingmaterial tatsächlich enthält. Dieses Zertifikat ermöglicht eine transparente, konsistente und umfassende Bewertung sowie Verifizierung der Angaben zum Recyclingmaterialgehalt in Produkten.



Der **Grüne Knopf** ist ein staatliches Siegel für Textilien und wurde 2019 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eingeführt. Es kann von allen Unternehmen, die Textilwaren herstellen und/oder vertreiben, zur Auszeichnung ihrer Produkte beantragt werden. Insgesamt müssen 46 Sozial- und Umweltkriterien eingehalten werden. Es handelt sich um ein Zwei-Stufen-Modell bestehend aus Unternehmens- und Produktkriterien.



Der **STANDARD 100 by OEKO-TEX®** ist ein reines Verbraucher\*innenschutzsiegel: Es prüft die Schadstoffrückstände am Endprodukt (inkl. aller Komponenten, z. B. Knöpfe, Reißverschlüsse usw.). Der Fokus von STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist Produktsicherheit, die durch Schadstoffprüfungen sichergestellt wird. Das Siegel macht keine Aussagen über den Einsatz von Schadstoffen bei der Herstellung von Textilien. Auch ist die Herkunft des Produktes nicht nachvollziehbar. Sozialstandards und Umweltstandards entlang der Lieferkette werden nicht berücksichtigt.



Quellen: CIR Romero Initiative [www.ci-romero.de/labelchecker](http://www.ci-romero.de/labelchecker)  
BMZ Siegelklarheit [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)

# ZEICHEN UND SIEGEL DES FAIREN HANDELS: LEBENSMITTEL (EINE AUSWAHL)



# MERCHANDISEPRODUKTE FÜR HOCHSCHULEN

Viele Hochschulen betreiben eigene (Online-)Shops, die hauptsächlich Merchandise-Artikel anbieten. Einige dieser Produkte erfüllen Kriterien des Fairen Handels und der Nachhaltigkeit. Im Folgenden wird eine Liste der Siegel und Zeichen aufgeführt, die zur Zertifizierung fairer und nachhaltiger Produkte verwendet werden. Darüber hinaus wird eine Auswahl weiterer Siegel und Zertifikate vorgestellt, die bei textilen Produkten der Uni-Shops zu finden sind.

**Fairer und nachhaltiger Uni-Merch kann u.a. bei folgenden Anbietern bezogen werden:**

<b>Unicum Merchandising</b>	<a href="http://www.unicum-merchandising.com">www.unicum-merchandising.com</a>
<b>LYTD Fashion</b>	<a href="http://www.lytd.de">www.lytd.de</a>
<b>crowdmerch</b>	<a href="http://www.crowdmerch.de">www.crowdmerch.de</a>
<b>UniMerch Merchandising</b>	<a href="http://www.unimerch.de">www.unimerch.de</a>
<b>We Are Campus</b>	<a href="http://www.wearecampus.de">www.wearecampus.de</a>
<b>Green Promotion</b>	<a href="http://www.greenpromotion.de">www.greenpromotion.de</a>
<b>Memo AG</b>	<a href="http://www.memo-werbeartikel.de">www.memo-werbeartikel.de</a>
<b>Cantana</b>	<a href="http://www.cantana.com">www.cantana.com</a>
<b>Stanley Stella</b>	<a href="http://www.stanleystella.com">www.stanleystella.com</a>

# UNISHOPS MIT FAIREN MERCHANDISEPRODUKTEN AUS DEM TEXTILBEREICH

Hochschule	Shopadresse			 	Sonstige
Universität Augsburg	<u>Unishop Augsburg</u>				Oeko Tex Standard 100
Universität Bamberg	<u>Unishop Bamberg</u>				EarthPositive @ Zertifikat
Universität Bayreuth	<u>Unishop Bayreuth</u>				Oeko Tex Standard 100
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	<u>Unishop Eichstätt - Ingolstadt</u>				Oeko Tex Standard 100
Universität Erlangen Nürnberg	<u>Unishop Erlangen Nürnberg</u>				
Universität München LMU	<u>Unishop LMU München</u>				Organic Bio Cotton
Universität München TUM	<u>Unishop TU München</u>				Oeko Tex Standard 100
Universität Regensburg	<u>Unishop Regensburg</u>				
Universität Würzburg	<u>Unishop Würzburg</u>				Oeko Tex Standard 100
TH Aschaffenburg	<u>Hochschulshop Aschaffenburg</u>				Oeko Tex Standard 100

# UNISHOPS MIT FAIREN MERCHANDISEPRODUKTEN AUS DEM TEXTILBEREICH

Hochschule	Shopadresse			 	Sonstige
HS Augustana Neuendettelsau	<u>Hochschulshop Neuendettelsau</u>				
TH Deggendorf	<u>Hochschulshop Deggendorf</u>				
HS Hof	<u>Hochschulshop Hof</u>				
TH Ingolstadt THI	<u>Hochschulshop Ingolstadt</u>				Peta Approved Vegan
HS Landshut	<u>Hochschulshop Landshut</u>				
HS Neu-Ulm	<u>Hochschulshop Neu-Ulm</u>				
TH Nürnberg OHM	<u>Hochschulshop OHM Nürnberg</u>				Oeko Tex Standard 100
OTH Regensburg	<u>Hochschulshop TH Regensburg</u>				Oeko Tex Standard 100
TH Rosenheim	<u>Hochschulshop TH Rosenheim</u>				
HS Weihenstephan - Triesdorf	<u>Hochschulshop Weihenstephan-Triesdorf</u>				

# STUDIERENDENWERKE BAYERN

Die Studierendenwerke in Bayern kümmern sich um die Betreuung der Studierenden der staatlichen Hochschulen, insbesondere durch:

- die Einrichtung und den Betrieb von Kinderbetreuungsstätten
- den Bau und Betrieb von Studentenwohnheimen
- den Betrieb von Verpflegungseinrichtungen
- die Bereitstellung von Einrichtungen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich

(Quelle: <https://www.stmwk.bayern.de/studenten/foerderung-und-stipendien/studentenwerke.html>)

## Augsburg

ca. 36.000  
Studierende

Universität Augsburg  
  
Technische  
Hochschule Augsburg  
  
Hochschule Kempten  
  
Hochschule Neu-Ulm

## Oberfranken

ca. 25.000  
Studierende

Universität Bayreuth  
  
Hochschule Coburg  
  
Hochschule Hof  
  
OTH Amberg-Weiden  
  
Hochschule für  
evangelische  
Kirchenmusik Bayreuth

## Niederbayern Oberpfalz

k.A. zu Anzahl  
Studierende

Technische Hochschule  
Deggendorf  
  
Hochschule Landshut  
  
Universität Passau  
  
Technische Hochschule  
Regensburg OTH  
  
Universität Regensburg  
  
Katholische Hochschule  
für Kirchenmusik

## Würzburg

ca. 51.000  
Studierende

Technische Hochschule  
Aschaffenburg  
  
Universität Bamberg  
  
Universität Würzburg  
  
Technische Hochschule  
Würzburg-Schweinfurth

# STUDIERENDENWERKE BAYERN

## **Erlangen Nürnberg**

ca. 70.000  
Studierende

Universität Erlangen  
Nürnberg FAU

Katholische Universität  
Eichstätt-Ingolstadt

Hochschule Augustana  
Neuendettelsau

Technische Universität  
Nürnberg UTN

Technische Hochschule  
Ingolstadt

Hochschule  
Weihenstephan-Triesdorf  
(Campus Triesdorf &  
Straubing)

Technische Hochschule  
Nürnberg

Evangelische Hochschule  
Nürnberg

Hochschule Ansbach

## **München Oberbayern**

ca. 140.000  
Studierende

Universität München LMU

Technische Hochschule  
München TUM

Hochschule München

Technische Hochschule  
Rosenheim

Katholische Stiftungs-  
hochschule München

Hochschule  
Weihenstephan-Triesdorf

Hochschule für  
Philosophie München

# FAIRE PRODUKTE IM ANGEBOT DER STUDIERENDENWERKE

	Niederbayern Oberpfalz	Erlangen Nürnberg	München Oberbayern	Augsburg	Würzburg	Oberfranken
Kaffee	■	■	■	■	■	■
Tee	■		■			■
Kakao	■		■		■	
Saft, Schorle, Limonade		■	■		■	
Schokoalbe	■	■				
Riegel (Obst-, Nuss-, Schokoladen-)	■					■
Zucker		■			■	
Südfrüchte (z.B. Bananen)					■	
Reis	■				■	
Arbeitskleidung & Textilien	■	■				

# ÜBERSICHT ZU FAIREM UND NACHHALTIGEM ENGAGEMENT AN BAYERISCHEN UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN VON A-Z

Die folgenden Informationen zum fairen und nachhaltigen Engagement wurden von den Hochschulen eingereicht.

Der Schwerpunkt dieser Broschüre liegt auf sozial nachhaltigem und fairem Engagement an Hochschulen. Eine Auswahl ökologisch nachhaltiger Aktivitäten wird ebenfalls dargestellt, jedoch nicht im Detail erläutert. Ausführliche Informationen zum ökologischen Engagement der Hochschulen finden Sie auf den entsprechenden Webseiten der Hochschulen.

Detaillierte Informationen zu den fairen und nachhaltigen Aktivitäten der Hochschulen finden Sie über die beigefügten Links, die zu den Webseiten der Hochschulen führen. Dort sind auch die jeweiligen Ansprechpersonen für Fragen und Engagement im Bereich Fairer Handel und Nachhaltigkeit aufgeführt.

# HOCHSCHULEINRICHTUNGEN FÜR SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Hochschule	Green Office/ Nachhaltigkeitsbüro/ Referat für Nachhaltigkeit	Fair Trade/ Fairer Handel Beauftragte:r	Nachhaltigkeits-/ Klimaschutzbeauf- tragte:r/ - manager:in
Universität Augsburg			
TH Augsburg			
Universität Bamberg		← + Referat für Fair Trade	
Universität Bayreuth			
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt			
Universität Erlangen Nürnberg FAU			
Universität Nürnberg UTN			
Universität München TUM			
Universität Passau	Nachhaltigkeits-Hub		
Universität Regensburg			
Universität Würzburg	Nachhaltigkeitslabor		Energiemanager
HS Coburg			
TH Deggendorf	Nachhaltigkeitslabor		
HS Hof			
HS München			
OTH Regensburg			
TH Rosenheim			
TH Würzburg-Schweinfurt			

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p>Universität Augsburg</p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AStA Veranstaltungen zu Themen des Fairen Handels:</li> <li>• Z.B. Kooperation mit Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. &amp; Greenpeace für Kleidertauschparty auf Fairhandelsmesse <i>Eine Welt Tage Augsburg 2024</i></li> <li>• Z.B. Faires Picknick mit Impulsvortrag zum Fairen Handel</li> <li>• Faire und nachhaltige Stadtrundgänge in Augsburg</li> <li>• Teilweise Konsum fair gehandelter Produkte in Sitzungen der Universitätsverwaltung</li> </ul>
	<p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Green Office</u></li> <li>• Ausarbeitung Nachhaltigkeitsstrategie bis Ende 2024</li> <li>• Aufbau eines Energiemanagementsystems</li> <li>• Einrichtung neuer Stellen für Klima- und Energiemanagement</li> <li>• Arbeitskreis Nachhaltigkeit seit 2021</li> <li>• <u>Public Climate School</u></li> <li>• Interdisziplinäre Vorträge des Klimaresilienzentrums und Kooperation für Vortragsreihe UmweltStudium mit Landesamt für Umwelt &amp; THA</li> <li>• Beweidung von Grasflächen</li> </ul>
<p>Über Studierenden- werk Augsburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CampusBecher-Mehrwegsystem</li> <li>• Bio zertifizierte und regionale Produkte in Mensen &amp; Cafeterien</li> <li>• Veganer-Mittwoch (alle Gerichte in der Mensa sind vegan)</li> <li>• Von Peta mit 3 von 5 Sternen als "<u>TOP Mensa mit vegan-freundlichem Angebot</u>" ausgezeichnet</li> <li>• Mittagsfinale freitags und vor Feiertagen (Ausgabe von übriggebliebenem Essen zu vergünstigten Preisen)</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Otto Friedrich Universität Bamberg</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu eingerichtetes Fair Trade Referat des Studierendenparlaments</li> <li>• Eigener Instagram Kanal des Fair Trade Referats</li> <li>• Veranstaltungen zu Themen des Fairen Handels</li> <li>• Z.B. Faires Frühstück, Kleidertausch, Büchertausch, Faire &amp; alkoholfreie Cocktailparty</li> <li>• Vorträge zu Themen des Fairen Handels in Kooperation mit der Stadt Bamberg</li> </ul>
	<p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nachhaltigkeitsbüro</u> inklusive Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit</li> <li>• EMAS zertifiziertes Umweltmanagementsystem (<u>EMAS Umwelterklärung Uni Bamberg</u>)</li> <li>• 1x im Jahr Nachhaltigkeitswoche, bzw. Nachhaltigkeitsmonat</li> <li>• <u>Bildungszertifikat „Nachhaltige Entwicklung“</u></li> <li>• Uni Gardening: gemeinsames Bepflanzen des Uni Ackers</li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Würzburg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrwegbecher und -schalen in allen Mensen und Cafeterien</li> <li>• Stückweise Umstellung auf Glasflaschen im Getränkesortiment</li> <li>• Backwaren in biologisch abbaubarem Einweggeschirr und Verpackungsmaterialien aus PLA-Kunststoffen (Bio-Kunststoff)</li> <li>• Wachsfolie als Ersatz für Frischhalte- und Aluminiumfolie in den Gastrobetrieben</li> <li>• Täglich mindestens eine vegane und eine vegetarische Hauptmahlzeit in den Mensen</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Universität Bayreuth</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Tauschkabine</u></li> <li>• Veranstaltungen zu Themen des Fairen Handels</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nachhaltigkeitsstrategie</u></li> <li>• <u>Präsidialkommission für Nachhaltigkeit</u> unter Leitung der Vizepräsidentschaft für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit</li> <li>• <u>Zusatzstudium Nachhaltigkeit</u></li> <li>• Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten</li> <li>• GreenCampus</li> <li>• 1x im Jahr <u>Nachhaltigkeitswoche</u></li> <li>• Nachhaltiger Snackautomat</li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Oberfranken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschließlich Heißgetränke-Mehrwegbecher, Mehrwegpfandflaschen und Mehrwegbehälter Rebowl</li> <li>• Vegan Bar (mit selbst bestimmbar Portionsgrößen zur Vermeidung von Lebensmittelresten)</li> <li>• Täglich Angebot veganer Speisen in allen Verpflegungsstellen</li> <li>• Bio Produkte und regionale Hauptlieferbetriebe</li> <li>• Frisch bezogenes Gemüse wird zur Vermeidung von Essensresten selbst geschält und verarbeitet</li> <li>• Essen vom Vortag wird zu vergünstigten Preisen angeboten</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Hochschule Coburg</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleidertauschtage</li> <li>• Durchführung von Workshops</li> <li>• Vorlesungen und Seminare zu Themen des Fairen Handels</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Public Climate School</u></li> <li>• Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>• <u>Coburger Nachhaltigkeitstage</u> in Kooperation mit den Seniorexperts und einem Partnerverein</li> <li>• Eigener Instagram Kanal des Green Office</li> <li>• Sensibilisierung von Schulklassen und Lehrkräften zu nachhaltigem Denken &amp; Handeln</li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Oberfranken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschließlich Heißgetränke-Mehrwegbecher, Mehrwegpfandflaschen und Mehrwegbehälter Rebowl</li> <li>• Vegan Bar (mit selbst bestimmbar Portionsgrößen zur Vermeidung von Lebensmittelresten)</li> <li>• Täglich Angebot veganer Speisen in allen Verpflegungsstellen</li> <li>• Bio Produkte und regionale Hauptlieferbetriebe</li> <li>• Frisch bezogenes Gemüse wird zur Vermeidung von Essensresten selbst geschält und verarbeitet</li> <li>• Essen vom Vortag wird zu vergünstigten Preisen angeboten</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

Technische  
Hochschule  
Deggendorf  
THD

## Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement

- Am ECRI allgemein geltende Bewertungsrichtlinie, die beim Erwerb von Produkten und Dienstleistungen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte berücksichtigt

## Ökologisch-nachhaltiges Engagement

- Nachhaltigkeitslabor (ähnlich wie Green Office)
- Labor für gesunde und nachhaltige Gebäude
- Green Office für WS 24/25 in Planung
- European Campus Rottal-Inn (ECRI) als “Fahrradfreundlicher Arbeitgeber” mit Silber ausgezeichnet
- Ausbau der Photovoltaikanlage am Hauptcampus
- Gründungsmitglied BayZen - Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit in Bayern
- Zahlreiche Studiengänge und Forschungsschwerpunkte mit Nachhaltigkeitsbezug

Über  
Studierenden-  
werk  
Niederbayern-  
Oberpfalz

- Verwendung von Bio-Lebensmitteln aus der Region
- Beauftragung von Dienstleistungen nur bei Unternehmen, die tarifgebunden zahlen und ohne Kinderarbeit produzieren
- Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg- und Pfandsystemen
- In Backwaren Verwendung von Bruderhahn-Eiern
- Verwendung von Weckgläsern mit Pfand für Frischeprodukte
- Täglich ein vegetarisches und ein veganes Gericht

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

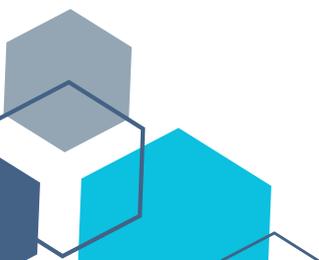
<p><b>Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairteiler/ Foodsharing am Marktplatz 18 im Büro für die Bürgerschaft</li> <li>• Veranstaltung von Studierenden zum Thema Slow Fashion</li> <li>• Green Office Café mit Thema Fair Trade</li> <li>• Fair Trade Pub-Quiz</li> <li>• 1x pro Semester Kleidertauschparty</li> <li>• Verkostung fair gehandelter Schokolade am Nachhaltigkeitstag</li> <li>• <u>Shalompreis 2024</u> für Projekt gegen Zwangsarbeit in Indien</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigener Instagram Kanal des Green Office</li> <li>• <u>Neue Chief Sustainability Officer seit 2023</u></li> <li>• <u>Zusatzstudium Nachhaltige Entwicklung durch praktisches Engagement</u></li> <li>• Gründung der Fakultät School of Transformation &amp; Sustainability</li> <li>• <u>Aufforstungsprojekt</u>: Ein Wald für Forschung, Lehre und Transfer</li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Erlangen Nürnberg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Bio zertifizierten Lebensmitteln</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg-Systemen (Vytal, Recup)</li> <li>• Täglich mindestens 1 veganes Hauptgericht</li> <li>• Von Peta mit 3 von 5 Sternen als "<u>TOP Mensa mit vegan-freundlichem Angebot</u>" ausgezeichnet</li> <li>• überwiegend frisches Gemüse von lokalen Bauern aus dem Knoblauchsland in und um Nürnberg</li> <li>• Einhaltung der <u>Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative</u></li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Hochschule Hof</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Fairtrade Group - Initiative Universität Hof</u></li> <li>• Fairteiler/ Foodsharing und Beteiligung an Ernteaktion "Gelbes Band"</li> <li>• Büchertausch organisiert durch die Hochschulbibliothek</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenzertifikat Nachhaltigkeit für Studierende</li> <li>• Entwicklung einer hochschulspezifischen Nachhaltigkeitsstrategie in 2024</li> <li>• Umweltmanagementsystem mit ISO 14001 Zertifizierung für den Geltungsbereich Akademische Aus- und Weiterbildung sowie Angewandte Forschung und Entwicklung für alle Standorte</li> <li>• Projekt "<u>Energieautarke Hochschule Hof</u>"</li> <li>• Begrünte Dächer und Photovoltaikanlagen</li> </ul>
<p><b>Über Studierendenwerk Oberfranken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschließlich Heißgetränke-Mehrwegbecher, Mehrwegpfandflaschen und Mehrwegbehälter Rebowl</li> <li>• Vegan Bar (mit selbst bestimmbar Portionsgrößen zur Vermeidung von Lebensmittelresten)</li> <li>• Täglich Angebot veganer Speisen in allen Verpflegungsstellen</li> <li>• Bio Produkte und regionale Hauptlieferbetriebe</li> <li>• Frisch bezogenes Gemüse wird zur Vermeidung von Essensresten selbst geschält und verarbeitet</li> <li>• Essen vom Vortag wird zu vergünstigten Preisen angeboten</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p>Hochschule München HM</p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b> /</p> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studentisches <u>Referat für Nachhaltige Entwicklung</u> (RNE), ehrenamtlich</li> <li>• Studentisches Green Office (SGO) zur Förderung studentischer Nachhaltigkeitsprojekte (durch HM finanzierte studentische Hilfskräfte)</li> <li>• BNE-Beauftragte in allen 14 Fakultäten</li> <li>• <u>Nachhaltigkeitsstrategie</u></li> <li>• Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>• <u>Mitarbeitendeninitiative „Runder Tisch zur Nachhaltigkeit im Betrieb der HM“</u></li> <li>• Lehrrangebote, z.B. Zertifikat „Nachhaltiges Denken, verantwortliches Handeln“</li> <li>• Diverse Projekte in Lehre und Forschung und Betrieb</li> <li>• Teilnahme an ÖKOPROFIT (Campus Pasing und FK04)</li> </ul>
<p>Über Studierendenwerk München Oberbayern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täglich mindestens ein veganes Gericht &amp; vegane Snacks &amp; vegane Kuchen</li> <li>• Projektpartner von „<u>KlimaTeller in der Mensa</u>“ - Ausweisung von CO<sub>2</sub>e-Wert und Wasser-Fußabdruck der Gerichte in der Mensa (in der Aufbau- und Testphase)</li> <li>• Bezug von Gemüse wenn möglich regional</li> <li>• Bezug von Wurst ausschließlich regional</li> <li>• Einhaltung der Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative</li> <li>• Eigenes StuBowl &amp; StuCup Mehrwegsystem für Essensbehälter</li> </ul>



# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p>Technische Universität München TUM</p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b> /</p> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Green Offices (Straubing &amp; Weihenstephan)</li> <li>• Zwei weitere Green Offices in Planung</li> <li>• Seit 2020 Sustainability Office (inkl. Klimaschutzmanagement)</li> <li>• <u>Nachhaltigkeitsstrategie &amp; Nachhaltigkeitsbericht</u></li> <li>• 2023 Besetzung der Position des Vice President Sustainable Transformation</li> <li>• TUM Sustainability Board als Think Tank</li> <li>• Nachhaltigkeitstag inkl. Nachhaltigkeitsmesse und Markt der Möglichkeiten und Festival der Nachhaltigkeit mit fast 5000 Besucher:innen</li> </ul>
<p>Über Studierenden- werk München Oberbayern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täglich mindestens ein veganes Gericht &amp; vegane Snacks &amp; vegane Kuchen</li> <li>• Projektpartner von „<u>KlimaTeller in der Mensa</u>“ - Ausweisung von CO<sub>2</sub>e-Wert und Wasser-Fußabdruck der Gerichte in der Mensa (in der Aufbau- und Testphase)</li> <li>• Bezug von Gemüse wenn möglich regional</li> <li>• Eigenes <u>StuBowl Mehrwegsystem</u> für Essensbehälter</li> </ul>
<p>TUM Campus Straubing</p> <p>Über Studierenden- werk Niederbayern Oberpfalz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von Bio-Lebensmitteln aus der Region</li> <li>• Beauftragung von Dienstleistungen nur bei Unternehmen, die tarifgebunden zahlen und ohne Kinderarbeit produzieren</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg- und Pfandsystemen</li> <li>• In Backwaren Verwendung von Bruderhahn-Eiern</li> <li>• Verwendung von Weckgläsern mit Pfand für Frischeprodukte</li> <li>• Täglich ein vegetarisches und ein veganes Gericht</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg FAU</p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen zu Themen des Fairen Handels durch Hochschulgruppe Sneep Erlangen und Sneep Nürnberg</li> <li>• gesteigerte Nachfrage der Studierenden an fair gehandelten Produkten festgestellt seit 2020</li> <li>• jährliche Teilnahme an <u>Fashion Revolution Week</u></li> <li>• Kleidertauschpartys</li> <li>• Vernetzung mit den Fairtrade-Towns Erlangen und Nürnberg &amp; Teilnahme an Fairtrade - Steuerungsgruppentreffen</li> <li>• Teilnahme an Werkstatt zu öko-fairem Handel in der öffentlichen Beschaffung (Metropolregion Nürnberg)</li> <li>• Zeitnah ist geplant faire Bälle für den Hochschulsport einzusetzen</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Zukunftsgarten</u> in der Nürnberger Altstadt</li> <li>• <u>Klima-Mitmach-Tag 2024</u></li> <li>• <u>Nachhaltigkeitspreis der FAU</u></li> <li>• Auszeichnung als Partner der Allianz „Klimaneutrales Erlangen“</li> </ul>
<p>Über Studierendenwerk Erlangen Nürnberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Bio zertifizierten Lebensmitteln</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg-Systemen (Vytal, Recup)</li> <li>• Täglich mindestens 1 veganes Hauptgericht</li> <li>• Von Peta mit 3 von 5 Sternen als <u>“TOP Mensa mit vegan-freundlichem Angebot”</u> ausgezeichnet</li> <li>• überwiegend frisches Gemüse von lokalen Bauern aus dem Knoblauchsland in und um Nürnberg</li> <li>• Einhaltung der <u>Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative</u></li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p>Technische Universität Nürnberg UTN</p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b> /</p> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfalltrennsystem für (Großraum-) Büros</li> <li>• <u>Klimaschutzkonzept</u></li> <li>• Nachhaltigkeitsstrategie</li> </ul>
<p>Über Studierenden- werk Erlangen Nürnberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Bio zertifizierten Lebensmitteln</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg-Systemen (Vytal, Recup)</li> <li>• Täglich mindestens 1 veganes Hauptgericht</li> <li>• Von Peta mit 3 von 5 Sternen als <u>“TOP Mensa mit vegan-freundlichem Angebot”</u> ausgezeichnet</li> <li>• überwiegend frisches Gemüse von lokalen Bauern aus dem Knoblauchsland in und um Nürnberg</li> <li>• Einhaltung der <u>Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative</u></li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Universität Passau</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung zur Erlangung der Fairtrade-University Zertifizierung</li> <li>• Büchertauschparty</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nachhaltige Wochen und Tag der Nachhaltigkeit</u></li> <li>• Fairteiler (im Probebetrieb)</li> <li>• <u>Runder Tisch Nachhaltigkeit</u></li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Niederbayern Oberpfalz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von Bio-Lebensmitteln aus der Region</li> <li>• Beauftragung von Dienstleistungen nur bei Unternehmen, die tarifgebunden zahlen und ohne Kinderarbeit produzieren</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg- und Pfandsystemen</li> <li>• In Backwaren Verwendung von Bruderhahn-Eiern</li> <li>• Verwendung von Weckgläsern mit Pfand für Frischeprodukte</li> <li>• Täglich ein vegetarisches und ein veganes Gericht</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Universität Regensburg</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>AK Unifair</u> (z.B. "Faire Bude")</li> <li>• <u>Faire Kaffeetafel</u> in Kooperation mit OTH Regensburg &amp; Stadt Regensburg</li> <li>• Fair produzierte Produkte in Snackautomaten</li> <li>• Fair Trade Ausstellung im Rahmen der Regensburger Nachhaltigkeitswoche</li> <li>• Wanderausstellung "Wege in die Zukunft - Für dich und die Welt" des RENN-Netzwerks zu Themen des Fairen Handels (inkl. Besuch von Schulklassen)</li> <li>• Interaktive Workshops des Green Offices mit Schüler:innen zu Slow Fashion</li> </ul>
	<p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Campus der Zukunft (Erarbeitung Nachhaltigkeitskonzept)</li> <li>• <u>Nachhaltigkeitswoche mit Campustag</u></li> <li>• <u>Nachhaltigkeitsstrategie</u></li> <li>• <u>Zukunftsrat Nachhaltigkeit</u></li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Niederbayern Oberpfalz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von Bio-Lebensmitteln aus der Region</li> <li>• Beauftragung von Dienstleistungen nur bei Unternehmen, die tarifgebunden zahlen und ohne Kinderarbeit produzieren</li> <li>• Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg- und Pfandsystemen</li> <li>• In Backwaren Verwendung von Bruderhahn-Eiern</li> <li>• Verwendung von Weckgläsern mit Pfand für Frischeprodukte</li> <li>• Täglich ein vegetarisches und ein veganes Gericht</li> </ul>

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

Ostbayerische  
Technische  
Hochschule  
Regensburg  
OTH

## Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement

- Faire Produkte in Snackautomaten
- Eine SHK-Stelle im Green Office für Fair Trade zuständig
- Veranstaltung zum Thema Fairer Handel und Produktion von elektronischen Geräten / Einsatz seltener Rohstoffe
- Von Studierenden organisierte Umfrage an der Uni zum Thema Moderne Sklaverei
- Fairtrade Kaffee Verkostung inkl. Kaffee-Quiz 2024
- Vortrag des Fairtrade Referenten Dr. Ing. Frank Eichinger "Mit Fairtrade um die Welt - eine fotografische Reise zu den Produzierendendes Fairen Handels" 2024
- Interaktiver Infostand des Green Offices am Campustag 2024 zum Thema faire Baumwolle

## Ökologisch-nachhaltiges Engagement

- Green Office
- Stabstelle Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsziele zu entwickeln und umzusetzen
- Ringvorlesung (offen für alle Interessierten) "Interdisziplinäre Facetten der Nachhaltigkeit"
- Studierendenwettbewerb "Green Spot", Preis dotiert mit 3000 € und Umsetzung der Ideen der Gewinner:innen im folgenden Wintersemester

Über  
Studierenden-  
werk  
Niederbayern  
Oberpfalz

- Verwendung von Bio-Lebensmitteln aus der Region
- Beauftragung von Dienstleistungen nur bei Unternehmen, die tarifgebunden zahlen und ohne Kinderarbeit produzieren
- Vermeidung von Abfall und Einsatz von Mehrweg- und Pfandsystemen
- In Backwaren Verwendung von Bruderhahn-Eiern
- Verwendung von Weckgläsern mit Pfand für Frischeprodukte
- Täglich ein vegetarisches und ein veganes Gericht

# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Technische Hochschule Rosenheim</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b> /</p> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>• <u>Klimaschutzkonzept</u></li> <li>• <u>Nachhaltigkeitswoche</u></li> </ul>
<p><b>Über Studierendenwerk München Oberbayern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täglich mindestens ein veganes Gericht &amp; vegane Snacks &amp; vegane Kuchen</li> <li>• Projektpartner von „<u>KlimaTeller in der Mensa</u>“ - Ausweisung von CO<sub>2</sub>e-Wert und Wasser-Fußabdruck der Gerichte in der Mensa (in der Aufbau- und Testphase)</li> <li>• Bezug von Gemüse wenn möglich regional</li> <li>• Bezug von Wurst ausschließlich regional</li> <li>• Einhaltung der Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative</li> <li>• Eigenes <u>StuBowl &amp; StuCup Mehrwegsystem</u> für Essensbehälter</li> </ul>



# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Universität Würzburg</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Veranstaltungen zu Themen des Fairen Handels</li> <li>• z.B. Ringvorlesung “Nachhaltigkeit und globale Verantwortung”</li> <li>• Zertifikat “Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz”</li> <li>• Angebote zum Thema Fairer Handel im LehrLernGarten im Botanischen Garten</li> </ul> <hr/> <p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nachhaltigkeitslabor WueLab</u> zur personellen und finanziellen Unterstützung Studierender bei ihrem Engagement für nachhaltige Entwicklung an der Universität</li> <li>• Förderung transdisziplinärer Forschung rund um Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>• <u>Nachhaltigkeitsbericht</u></li> <li>• Universität ist vom Papieratlas 2022 ausgezeichnet als eine der “Recyclingpaier-freundlichsten Hochschulen Deutschlands”</li> <li>• Klima-Café - Vom Wissen ins Handeln kommen (studentisches Projekt)</li> <li>• <u>Campus Garten</u> (ehrenamtlich organisiertes, studentisches Projekt)</li> </ul>
<p><b>Über Studierenden- werk Würzburg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrwegbecher und -schalen in allen Mensen und Cafeterien</li> <li>• Stückweise Umstellung auf Glasflaschen im Getränkesortiment</li> <li>• Backwaren in biologisch abbaubarem Einweggeschirr und Verpackungsmaterialien aus PLA-Kunststoffen (Bio-Kunststoff)</li> <li>• Wachsfolie als Ersatz für Frischhalte- und Aluminiumfolie in den Gastrobetrieben</li> <li>• Täglich mindestens eine vegane und eine vegetarische Hauptmahlzeit in den Mensen</li> </ul>



# AUSWAHL AN SOZIAL- UND ÖKOLOGISCH-NACHHALTIGEM ENGAGEMENT

<p><b>Technische Hochschule Würzburg Schweinfurth</b></p>	<p><b>Fairer Handel und sozial-nachhaltiges Engagement</b> /</p>
	<p><b>Ökologisch-nachhaltiges Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutzmanagement</li> <li>• Task Force Nachhaltigkeit</li> <li>• Beschaffung bei nachhaltigen Lieferant:innen</li> <li>• S.I.N.N. (Studentische Initiative für Natur und Nachhaltigkeit)</li> </ul>
<p><b>Über Studierendenwerk Würzburg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrwegbecher und -schalen in allen Mensen und Cafeterien</li> <li>• Stückweise Umstellung auf Glasflaschen im Getränkesortiment</li> <li>• Backwaren in biologisch abbaubarem Einweggeschirr und Verpackungsmaterialien aus PLA-Kunststoffen (Bio-Kunststoff)</li> <li>• Wachsfolie als Ersatz für Frischhalte- und Aluminiumfolie in den Gastrobetrieben</li> <li>• Täglich mindestens eine vegane und eine vegetarische Hauptmahlzeit in den Mensen</li> </ul>



# WEITERFÜHRENDE LINKS ZUM FAIREN HANDEL UND ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

<b>Vereinte Nationen UN</b>	SDGs der Vereinten Nationen	<a href="http://www.unric.org">www.unric.org</a>
<b>Bundesregierung Deutschland</b>	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie	<a href="http://www.bundesregierung.de">www.bundesregierung.de</a>
<b>Bayerische Staatsregierung</b>	Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie	<a href="http://www.nachhaltigkeit.bayern.de">www.nachhaltigkeit.bayern.de</a>
<b>Bay. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst</b>	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz	<a href="http://www.stmwk.bayern.de">www.stmwk.bayern.de</a>
<b>Beschaffungsamt des BMI - Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung</b>	Informationen über Gesetze, Regelungen, Leitfäden, Beispiele aus Bund, Ländern & Kommunen	<a href="http://www.nachhaltige-beschaffung.info">www.nachhaltige-beschaffung.info</a>
<b>Deutsches Studierendenwerk</b>	Leitlinien zur Nachhaltigkeit des Deutschen Studierendenwerks (DSW)	<a href="https://www.studierendenwerke.de">https://www.studierendenwerke.de</a>
<b>Kompass Nachhaltigkeit</b>	Unterstützung bei nachhaltigen Beschaffungsprozessen von Bedarfs- und Marktanalyse bis zum Vertragsmonitoring	<a href="https://www.kompass-nachhaltigkeit.de">https://www.kompass-nachhaltigkeit.de</a>

# WEITERFÜHRENDE LINKS ZUM FAIREN HANDEL UND ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ</b>	Informationen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	<a href="https://www.bmz.de">https://www.bmz.de</a>
<b>Fairtrade Öffentliche Beschaffung</b>	Informationen und Tipps für öffentliche Auftraggeber und Hersteller sowie spezifische Hinweise für Kommunen, Schulen und Hochschulen	<a href="http://www.fairtrade-deutschland.de">www.fairtrade-deutschland.de</a>
<b>CIR Romero Initiative Labelchecker</b>	Plattform mit Informationen zu Sozial- und Umweltsiegeln und Zeichen mit Bewertungen in den Kategorien Soziales, Ökologie und Glaubwürdigkeit	<a href="https://www.cir-romero.de/labelchecker/">https://www.cir-romero.de/labelchecker/</a>
<b>Siegelklarheit</b>	Plattform des BMZ mit Informationen zu anerkannten Sozial- und Umweltsiegeln und Zeichen	<a href="https://www.siegelklarheit.de/">https://www.siegelklarheit.de/</a>
<b>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.</b>	Informationen rund um Themen und Veranstaltungen zum Fairen Handel in Bayern	<a href="http://www.fairerhandel-bayern.de">www.fairerhandel-bayern.de</a>
<b>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.</b>	Eine Welt-Akteure und Eine Welt-Themen in Bayern	<a href="http://www.eineweltnetzwerkbayern.de">www.eineweltnetzwerkbayern.de</a>
<b>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.</b>	Jährlich stattfindenden "Bayerische Eine Welt-Tage" mit „Fair Handels Messe Bayern“ in Augsburg	<a href="http://www.einewelt.bayern/">http://www.einewelt.bayern/</a>
<b>Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)</b>	Arbeitsgruppe Beschaffung & Entsorgung	<a href="http://www.nachhaltigehochschule.de">www.nachhaltigehochschule.de</a>

# IMPRESSUM

## **Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.**

Fachpromotorin Fairer Handel

Aarti Lüdcke

Metzgplatz 3

86150 Augsburg

[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)

Für weitere Informationen, Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an [luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de) .

Weitere Informationen zum Promotor:innen Programm in Bayern finden Sie unter [www.eine-welt-promotoren-bayern.de/](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de/) .



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über  
Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Alexander Fonari,  
c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

**Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.** ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen / Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl) mit Sitz in Berlin.

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21 Prozessen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.